 BaCuLit: Vermittlung bildungssprachlicher Lese- und Schreibkompetenzen im Fachunterricht. Ein Handbuch für Sekundarstufen und berufliche Bildung.

M9\_1 AB4: Der Stolperwörter-Lesetest STOLLE (von Winfried Metze)

# Der Stolperwörter-Lesetest STOLLE

# Kurzbeschreibung:

Der *Stolperwörter-Lesetest* dient im Primarbereich der Erfassung des Lesetempos, der Lesegenauigkeit und des Leseverständnisses von Erst- bis Viertklässlern. Er ist als Gruppentest konzipiert und liegt in zwei Parallelversionen vor.

|  |
| --- |
| **Beispiele aus dem Test:**   1. Die ist Kinder lernen in der Schule. 2. In dem Buch Geschichten sind Bilder. 3. Das Wasser ist schmutzig Tafel. 4. Auf Opas Nase sitzt eine summt Fliege. 5. Unser Klassenzimmer ist oft schmutzig Besen. 6. In den großen Ferien Sommer möchte ich am liebsten mit anderen Kindern zusammen verreisen. |

## Für welches Vorhaben kann der Test eingesetzt werden?

Der *Stolperwörter-Lesetest,* der Lehrpersonal im Internet kostenfrei zur Verfügung steht, kann in der Primarstufe ab dem Ende des ersten Schuljahres als Gruppentest durchgeführt werden. Innerhalb von ca. 15 Minuten kann die Lesefähigkeit der Schülerinnen und Schüler bezüglich des Tempos, der Genauigkeit und des Verständnisses erfasst werden. Vergleichswerte liefern Hinweise darauf, ob die erbrachten Leistungen der Kinder überdurchschnittlich, durchschnittlich oder unterdurchschnittlich sind, und können die Notwendigkeit einer genaueren Diagnostik andeuten. Der *Stolperwörter-Lesetest* ist somit als *Screening-*Verfahren zu betrachten. Da dieser Test in jedem Grundschuljahr wieder durchgeführt werden kann, ist auch die Beobachtung des individuellen Entwicklungsverlaufs möglich.

**Wie funktioniert der Test?**

Der Test und alle Materialien zur Durchführung und Auswertung (genaue Anleitungen) sind für Lehrerinnen und Lehrer *kostenlos* im Internet zum Download verfügbar, allerdings nur nach einer Registrierung mit Schuladresse auf dieser Webseite:

<https://www.uni-potsdam.de/de/gsp-deutsch/forschung/stolle> (abgerufen: 2.4.2021)

Die Testmaterialien müssen ausgedruckt, vervielfältigt und zu DIN A5-Heften gefaltet werden. Es liegen zwei Parallelversionen vor, die abwechselnd für benachbart sitzende SuS eingesetzt werden können. Der Test besteht aus 60 bzw. 45 Sätzen. In jedem Satz ist ein „Stolperwort“ eingebaut, das grammatikalisch oder semantisch nicht in den Satzzusammenhang passt. Das Kind hat die Aufgabe, das falsche Wort durchzustreichen und so viele Sätze wie möglich in der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Am Ende der Klassenstufe 1 bekommen die Kinder 45 Sätze und 10 Minuten Zeit; in den Klassenstufen 2 bis 4 erhalten die Kinder jeweils 60 Sätze und kürzere Zeiten: Klasse 2 sechs Minuten, Klasse 3 fünf und Klasse 4 vier Minuten. Der Test sollte jeweils in den letzten vier Wochen des Schuljahres durchgeführt werden. Zur Auswertung stehen Schablonen zur Verfügung, mit denen die Anzahl der richtig bearbeiteten Sätze schnell ermittelt werden kann. Für die Interpretation der Ergebnisse stehen Prozentrang-Tabellen (Normtabellen) zur Verfügung. Bei einem unterdurch­schnitt­lichen Ergebnis sollte eine weitere Diagnostik erfolgen.

## Quelle und weitere Links sowie Infos zur theoretischen und empirischen Fundierung des Tests: <https://www.biss-sprachbildung.de/btools/stolperwoerter-lesetest/> (abgerufen: 27.10.2022); eigene Bearbeitung